



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 25. Oktober 2007

Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses zum Recht eheähnlicher Gemeinschaften

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages führt am

**Montag, dem 12. November 2007 von 13.00 bis voraussichtlich 16.00 Uhr
in Berlin, Paul-Löbe-Haus
im Europasaal, Raum 4.900
Paul-Löbe-Allee 2**

zu insgesamt 9 Petitionen eine öffentliche Beratung durch. Die Eingaben haben verschiedene Schwerpunkte u.a. Verbot der Diskriminierung, Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe im Hinblick auf die Einkommens- und Erbschaftssteuer, Recht auf Eheschließung und Adoption von Kindern sowie Rehabilitierung der zwischen 1949 und 1969 nach § 175 verurteilten homosexuellen Männer.

Die Petenten haben die Möglichkeit, Ihr Anliegen kurz darzustellen und dann Fragen an die Vertreter der Ministerien und die Ausschussmitglieder zu stellen. Mit dieser Sitzung wird die Reihe der öffentlichen Beratungen des Petitionsausschusses im Zusammenhang mit dem Modellversuch „öffentliche Petitionen“ fortgesetzt.

Das Parlamentsfernsehen überträgt die Sitzung live und wird sie anschließend im Video-on-Demand-Bereich bereitstellen.

Interessierte Medienvertreter und die Öffentlichkeit sind eingeladen, die öffentliche Beratung live mitzuverfolgen.

Anmeldungen (bei Privatpersonen unter Angabe von Namen, Vornamen und Geburtsdatum) nimmt entgegen: Deutscher Bundestag, Sekretariat Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Tel.: 030 / 227 – 35257, Fax: 030 / 227–36053, E-Mail: vorzimmer.peta@bundestag.de). Hinweis: Zur Einlasskontrolle ist ein gültiger Ausweis erforderlich.